

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 61.

Dienstags, den 3. Juli

1838.

Buchhändler-Zahlung.

Es ist bisher in dies. Bl. noch nicht der Verhandlung gedacht worden, welche in vergangener Jub.-Messe unter einer großen Anzahl von Buchhändlern über die Feststellung der künftigen Buchhändlerzahlung statt fand, und wir halten es deshalb für nötig, den Bericht hier abdrucken zu lassen, welchen so eben die Herren Enslin, Mohr und Riegel darüber ausgegeben haben*).

Ueber die von verschiedenen Handlungen verlangte Veränderung der bisher im Buchhandel üblich gewesenen Zahlungsweise lieferte der zeitige Vorsteher des Börsenvereins, Herr Enslin, im Börsenblatte 1838 Nr. 40 vom 8. Mai, den untenstehenden Aufsatz. Nach gesetzlich geschlossener Generalversammlung am Cantate-Sonntage brachte Herr Enslin die Frage über die Art und Weise der künftigen Zahlungsmittel in Anregung, und begann damit, den Anwesenden obigen Aufsatz vorzutragen:

„Seitdem im Laufe dieses Jahres eine Anzahl von Buchhandlungen erklärt hat, künftig statt der bisherigen Buchhändlerzahlung nur Preuß. Courant annehmen und zahlen zu wollen, (beiläufig gesagt, ist dies nicht zuerst von Herrn Brockhaus geschehen, sondern von 35 Berliner Buchhandlungen [Unterzeichneter gehört nicht dazu], worunter sich 13 Sortimentsbuchhandlungen befinden, bereits vom 29. März 1837 im Börsenblatte Nr. 31, wogegen sich aber keine einzige Stimme erhoben), ist so viel Bitteres und Starres, so viel Wahres und Falsches über diese Sache gedruckt und gesagt worden, daß jeder daran Theilneh-

mende sich ohne Zweifel ein selbstständiges Urtheil wird gebildet haben. Ich kann also dies Alles füglich übergehen, und will nur in wenigen Worten die Thatsachen berühren und daran einen Vorschlag knüpfen, der wohl geeignet sein dürfte, alle Interessen zu befriedigen und den kleinen Krieg zu endigen.“

„Diejenigen, welche eine Umwandlung der bisherigen Buchhändlerzahlung, nach welcher 1 pf. Sächsisch zu 25 gg. gerechnet wurde, in Preuß. Courant begehrten, weil erstere Währung (gegen die übrigens Niemand protestirt hat), factisch nicht mehr geleistet wurde, haben wohl schwerlich die Absicht gehabt, die Sortimentsbuchhandlungen zu benachtheiligen und ihren Gewinn zu verkünnen. Das Interesse der Verleger hängt mit dem der Sortimentsbuchhändler genau zusammen, sie müssen sich nicht gegenseitig befehdend, sondern in die Hände arbeiten; der Vortheil des Einen ist auch der Vortheil des Andern. Aber nicht zu läugnen ist, daß der Empfängende in den letzten Jahren durch die unseligen allgemeinen Geldwirren in große Verluste gesetzt wurde, und ihm nicht zu verargen ist, wenn er sich in Zukunft dagegen zu schützen sucht. Es ist jedoch der Zahlende sehr selten Schuld an diesem Verlust; er hat in den letzten Jahren bezahlt, wie in vielen vorhergehenden, und weiß nun nicht, warum man auf einmal nicht mehr damit zufrieden sein will. Er würde es sich erklären können, wenn er bedenken wollte, daß eben unter den jetzigen Geldverhältnissen bei jeder Umwechselung ein bedeutender Verlust für den entsteht, der sein eingenommenes Geld nach Hause schaffen will. Es braucht also nur Ordnung in die Sache gebracht zu werden, um weder Zahler noch Empfänger in Nachtheil zu setzen. Das Mittel dazu

* Den Aufsatz des Herrn Enslin in Nr. 40 d. Bl., welcher den Anfang des Berichts bildet, lassen wir des Zusammenshangs wegen hier nochmals mit abdrucken.

scheint mit in folgendem ganz einfachem Vorschlage zu liegen:

- 1) Von Jedem, welcher im Laufe der Jubilatemesse bezahlt, wird der Louisd'or immer um 2 gg%. höher angenommen, als dessen Cours nach Preuß. Courant beträgt, also jetzt zu 5 1/2 18 gg%.
- 2) Wer Preuß. Geld in natura bezahlt, soll den Thaler mit 4 Pfennigen Agio berechnen dürfen, welches dem obigen fast ganz genau entspricht. 30 1/2 Preuß. Courant würden also 30 1/2 10 gg%. Buchhändlerzahlung vertragen; auf die überschreitenden Groschen und Beträge unter 1 1/2% darf kein Agio gerechnet werden; sie werden in Preuß. Courant bezahlt, wie dies auch schon bis jetzt meist geschehen ist.
- 3) Wer in Sächs. Gelde bezahlen will und kann, kann es auch ferner während der Jubilatemesse auf die bisherige Weise, den Thaler zu 25 gg% gerechnet, thun.
- 4) Alle Zahlungen von einer Jubilatemesse zur andern — also auch die Ueberträge, welche doch blos aus einer Gefälligkeit des Empfangenden herrühren, der dadurch auf 6—8 Monate die Zinsen verliert — werden in Preuß. Courant bezahlt, so daß die Leipziger Commissionaire nur in dieser Waluta die Rechnungen ihrer Committenten zu führen haben; ausgenommen sind Waarpakete, bei welchen das Agio à 4 Pfennige pro Thaler gleich auf der Factur in Abzug gebracht wird."

„Denen, die, wie es häufig geschehen ist, darauf angehalten haben, den Louisd'or zu 5 1/2 16 gg% als künstliches Normalzahlungsmittel aufzustellen, muß ich zu bedenken geben, daß dies Verlangen zwar jetzt wohl einen Sinn hat, aber ihn mit jeder Messe, ja mit jedem Tage verlieren kann, denn Gold ist eine Ware, und wir haben es erlebt, daß der Louisd'or auf unserer Börse zu 5 1/2 14 gg% nur schwer anzubringen war, daß er zu einer andern Zeit zu 5 1/2 20 gg% sehr gern genommen wurde, und zwischen beiden Sätzen alle Nuancen durchgemacht hat; daher giebt es für dessen Annahme keine andere Norm, als die unter 1 angegebene.“

„Zu einer Vereinigung über die vier oben angegebenen Punkte lade ich hiermit meine verehrten Herren Collegen freundlich ergebenst ein, und werde dazu in der nächsten Generalversammlung Gelegenheit geben. Von einem eigentlichen Besluß des Börsenvereins kann aber dabei nicht die Rede sein, weil wir dazu nicht berechtigt sind; weshalb ich denn auch bitte, diesen Vorschlag nicht als vom Vorsteher des Börsenvereins, sondern von mir privatim ausgehend, betrachten zu wollen.“

„Die Abwesenden können gleich durch das Börsenblatt von dem Geschehenen benachrichtigt werden, um sich über ihren Beitritt zu erklären.“

Leipzig, den 8. Mai 1838.

Enslin aus Berlin.

Nach dem Schluße desselben trug Herr Enslin folgende, ihm am vorhergehenden Abend zugekommene Mittheilung vor:

„Die Unterzeichneten erklären hiermit, daß sie die Vorschläge des Herren Enslin aus Berlin — wie diese in dem Börsenblatte 1838 Nr. 40 in Bezug auf die Zahlungen der Buchhandlungen unter sich angegeben sind — zweckmäßig und für geeignet finden, zur Beseitigung und Lösung der angeregten Zahlungswirren in unserem Handel wesentlich beizutragen. — Sie nehmen daher keinen Anstand, jene Vorschläge auch dadurch zu unterstützen, daß sie denselben hiermit beitreten.“

Leipzig, den 12. Mai 1838.“

Diese Erklärung war bereits von folgenden sechs und sechzig Handlungen unterzeichnet:

Sr. Perthes aus Hamburg.	Müller'sche Hofbuchh.
Justus Perthes.	Gebt. Bonnträger.
C. Sr. Amelang aus Berlin.	Hahn'sche Hofbuchh. Hannover.
Friedr. Vieweg u. Sohn.	Schnupphase'sche Buchh. Altenb.
Schulbuchh. in Braunschweig.	Schulze'sche Buchh. Oldenburg.
G. S. Heyer Vater.	G. C. E. Meyersen. Braunschw.
J. W. Heyer's Verlagsbuchh.	S. A. Helm.
G. S. Heyer Sohn.	W. Hoffmann aus Weimar.
Karl Groos aus Heidelberg.	W. Besser aus Berlin.
Joh. Sr. Hammerich.	Nicolai'sche Buchh. in Stettin.
Joseph Marx & Comp.	S. H. Morin aus Berlin.
Piahn'sche Buchh.	Perthes - Besser & Maake.
C. Ohmigke.	Zimmermann'sche B.a. Wittenb.
S. A. Herbig.	Otto'sche Buchh.
Palm & Enke.	Aug. Speyer.
Krieger's Verlagsbuchh.	Sr. Aug. Eupel.
Herm. Schütze aus Berlin.	Serd. Riegel.
Winkelmann & Söhne.	Hoffmann & Campe.
Nauck'sche Buchh. Berlin.	Friedrich Wilmans.
J. C. B. Mohr.	Walther'sche Hofbuchh.
Ed. Anton.	G. D. Bädeker aus Essa.
Th. Hennings.	Ad. Bädeker aus Rotterdam.
J. A. Stein.	Karl Bädeker aus Coblenz.
J. J. Bohné.	Sr. Strommann aus Zena.
E. S. mittler aus Berlin.	S. W. Götsche.
C. H. Jonas.	J. E. v. Seidel'sche Buchh.
Jonas's Verlagsbuchh.	J. H. Hasloch.
List & Kleemann.	J. C. Krieger'sche B. aus Cassel.
A. Söderner aus Berlin.	Enslin'sche Buchh.
J. G. Heyse aus Bremen.	A. Goschorsky.
W. Crüwell.	Alex. Duncker.
Dietrich'sche Buchh.	Ch. Th. Groos.
Edm. Götschel aus Riga.	J. D. Sauerländer.

Die Namen dieser sämtlichen Handlungen wurden von dem Vorstehenden ebenfalls vorgelesen und von ihm vorgeschlagen, daß diejenigen anwesenden Handlungen, welche dieser Erklärung ebenfalls beizutreten geneigt wären, dieselbe gleichfalls unterzeichneten möchten, worauf noch nachstehende fünfundfünzig Handlungen ihre Unterschriften beifügten:

Schlesinger'sche Buchh.	Creutz'sche Buchh.
Fabricius (Kubach'sche Sort.)	W. Starke.

Joh. Gottl. Gerold.
W. Kaiser.
Du Mont-Schauberg.
Stiller'sche Hofbuchh.
Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
Kupferberg aus Mainz.
Kirchheim, Schott & Thiemann.
Fr. Campe aus Nürnberg.
B. S. Voigt aus Weimar.
L. Dümmler aus Neu-Strelitz u. Neu-Brandenburg.
Stabel'sche Buchh. a. Würzburg.
L. Schreck.
L. Seeger aus Schweidnitz.
Beck'sche Buchh. in Wien.
Marr'sche Buchh.
Gerold & Wahlstab aus Lüneburg.
Schrag.
F. A. Julien.
J. M. Gebhardt aus Grimma.
Weygand'sche Verlagsh.
C. W. Krause.
Georg Crepius.
Arnz & Comp.
Behr's Buchh.
Becker'sche Buchh. in Gotha.

J. A. G. Weigel.
Gräfe & Unzer aus Königsberg.
W. Küdler.
G. S. Großmann.
A. Serge.
Friedrich Fleischer. Mit Vor-
auslegung, daß als Schluß der
Messe der Tag vor Pfingsten
angenommen wird.
Kollmann'sche Buchh. Augsbg.
C. E. Kollmann in Leipzig.
Rein'sche Buchh.
Hintzsch'sche Buchh.
Kirchner & Schwetschke.
C. Seymann.
J. M. Dollfuß.
J. Aug. Meißner aus Hamburg.
A. Frohberger.
Prauenitz.
Unzer aus Königsberg.
S. S. Köhler aus Stuttgart.
E. S. Steinacker.
Burmeister & Stange.
Fritzsche & Sohn.
Joh. Ambr. Barth.
Schn'sche Verlagsh.
G. Wuttig in Leipzig.
F. S. Köhler in Leipzig.
W. G. Kern aus Breslau.

In Folge der Besprechung über diesen Gegenstand wurden nachstehende Modificationen über die Vorschläge des Herrn Enslin in Antrag gebracht und von den Obengenannten angenommen:

ad 1 ist zu bemerken, daß der Cours der Louisd'or beim Beginn der Abrechnungszeit für die ganze Dauer der Messe festgestellt, während derselben aber keiner weiteren Abänderung unterworfen sein solle, und daß der Sonnabend vor Pfingsten als der Schlußtag der Messe angenommen wird.

ad 2 soll so verstanden werden, daß das Agio auf Preußisch Courant nur bei größeren Zahlungen, wenn solche in dieser Münzsorte in natura geleistet werden, nicht aber bei kleinen Ausgleichsbeträgen in Anwendung gebracht wird.

ad 3 und 4 wurde nichts erinnert.

Im Allgemeinen ist noch zu bemerken, daß die Versammlung die Jubilate-Messe 1839 als denjenigen Termin angenommen hat, zu welchem diese Vereinbarung ins Leben treten soll.

Die Redaction vorstehender Verhandlung haben die Unterzeichneten unternommen und vollzogen.

Leipzig, den 21. Mai 1838.

Enslin. Mohr. Riegel.

Herr Karl Gerold aus Wien hat nachstehende Erklärung der Österreichischen Buchhändler übergeben, und um deren gleichzeitige Veröffentlichung mit der vorstehenden Verhandlung gebeten:

E r w i e d e r u n g
der Österreichischen Buchhändler auf die Erklärung der Deutschen Verlagshandlungen, welche für die Folge nur Preußisches Courant als Zahlungsmittel annehmen wollen.

Die bereits so viel besprochene, am 1. Januar d. J. erfolgte Erklärung zur Veränderung der seit lange eingeführten Zahlungsweise droht den bisherigen Geschäftsgang so sehr zu beeinträchtigen, daß sich die Unterzeichneten derselben entgegenzustellen genötigt sehen, indem sie dieselbe: **e r s t e n s**, als eine unrechtmäßige Forderung erkennen, bei welcher der Grundsatz: „jeder sei Herr seines Eigenthumes — jeder Fabrikant könne die Bedingungen, unter denen er seine Ware ablassen wolle, selbst bestimmen“ — durchaus unanwendbar und unrichtig ist. In unserem Geschäfte ist der Verleger: Herr des Preises, zu dem er seine Artikel verkaufen und verkauft haben will; diesen von ihm bestimmten Preis kündigt er durch alle Zeitungen an, und verlangt, daß er überall beibehalten werde; ja er zwingt durch seine Anzeigen, denselben beizubehalten, wenn sich der Sortimentsbuchhändler in den Augen des Publikums nicht der Uebervortheilung schuldig machen will. Dem Verleger steht auch die Bestimmung des Rabatts frei, der vielleicht öfter beschränkt würde, wenn die nachtheilige Folge davon nicht auf den Verleger zurückwirken müßte. So weit ist der Verleger Herr und Disponent über sein Eigenthum, keineswegs aber steht die Abänderung des, seit langen Jahren gemeinschaftlich eingeführten Zahlungssufes — der bei den aus allen Landen zusammenstreffenden Zahlungen nicht ohne Mühe in gegenseitig billiger Weise angenommen wurde — in seiner Willkür.

Z w e i t e n s: scheint diese Erklärung durch Eigennutz entstanden zu sein; denn hätte sie den vorgegebenen Zweck, dadurch jede Unsicherheit, jede Differenz zu vermeiden, so würde man das verlangte Preußische Courant in dem Werthe annehmen, den es nach der bisherigen Zahlungsweise hat, nämlich jeden Thaler mit einem halben Groschen Agio. Allein es handelte sich mehr darum, dem Geschäftsfreunde, dem ohnehin belasteten und beengten Sortimentsbuchhändler, den bisher genossenen Vortheil zu schmälern, und dadurch nicht allein den Werth des künftigen, sondern auch des früheren Verlags um zwei Prozent zu erhöhen!

D r i t t e n s: ist der bei solcher Maßregel angegebene Zweck durchaus illusorisch. Man verlangt Preußisches Courant nicht um Preußisches Courant zu bekommen! Wer nur einigermaßen mit der Mefpcar:s bekannt ist, weiß recht gut, daß weder zur Zeit des im Ueberfluß vorhandenen Sächsischen Geldes in demselben bezahlt wurde, noch künftig in Preußischem Courant gezahlt werden wird. Wie sollte man auch nur zu den minderen Ausgleichun-

gen sich das Silbergeld auf die Börse nachtragen lassen; wer wollte z. B. von Königsberg oder Breslau 10,000 φ . Silber nach Leipzig frachten? — Daher ist diese Forderung, buchstäblich genommen, durchaus unstatthaft. Da auch Wechsel nicht umsonst zu haben sind, ist es wohlbekannt, daß die meisten Sortimentsbuchhändler Gold mitbringen, und dieses Gold zu gedrücktem Course zu erhalten, scheint doch nur der eigentliche Zweck des vorgeschenken Preußischen Courants zu sein. Wer sein Gold mit Verlust hergiebt, von dem verlangt man kein Preußisches Courant, und er ist auch ohne dieses ein recht angenehmer Zahler. Oder soll das Preußische Courant in natura erlegt werden?

Die Beleuchtung dieser Maßregel im Allgemeinen schon, zeigt das Lästige derselben für den Sortimentsbuchhändler, so daß dieselbe auch an solchen Orten Widerspruch fand, wo Preußisches Courant als Landesmünze gilt.

Die unterzeichneten Buchhändler der Westerr. Staaten haben aber nach ihrer Lage noch ganz besondere Gründe, weshalb sie sich der beabsichtigten Verringerung der bisherigen Vortheile nicht unterwerfen können, indem sie zum Theil als die entferntesten die höchste Fracht zu tragen haben, dabei einen Zoll von 3 φ 3 gg. pro Centner zahlen, und nach ihren Censur-Verhältnissen wenigstens ein Drittel aller Novitäten nutzlos zurückfrachten müssen. Aus diesen Gründen können und werden sich die Unterzeichneten keine willkürlich beliebte Zahlungsweise aufdringen lassen, und erklären, daß sie als rechtliche Männer ihr Geschäft nur nach bisher feststehender Zahlungsart auf gleiche Weise fortzuführen im Stande sind. Sie enthalten sich in dieser auf Wahrheit gegründeten Darlegung aller Animosität, indem sie überzeugt sind, daß billige Collegen ihre Beweggründe unmöglich erkennen dürften. Sie wünschen daher, daß vorläufig der Geschäftsgang in ungestörter Ordnung verbleibe, und haben deshalb auch ihren zufällig hier anwesenden Collegen, Herrn Hartleben, aufgesondert und bestimmt, der nach seinem Circulaire beabsichtigten Beschränkung seines Geschäftes bis dahin keine Folge zu geben, wo es sich offenbaren wird, ob die Verlagshandlungen den von ihnen gehäuftsten Gährungsstoff vollständig entwickeln, und die Brandfackel in unsere so schwer erwirkte Vereinigung schleudern wollen. Mag die Verantwortung der aus trüber Quelle entsprungenen Wirren auf sich nehmen, wer da will, wir bieten unsere Hände zu fortwährender Einigkeit, gegenseitiger Willigkeit und unausgesetztem Zusammenwirken. Bleibt unsere Erklärung erfolglos, wird unsere Entgegnung nicht berücksichtigt, dann behalten wir uns die Mittheilung der uns abgedrungenen Maßregeln vor, unter denen unsere Geschäfte künftig stattfinden werden. Daß wir unsren sämtlichen Verlag ganz in bisher festgestellter Zahlungsweise liefern, bedarf wohl keiner besondern Erwähnung. Wer unglücklich speculirt, der findet auch in dem verminderten Rabatt keine Ressource; der vom Glück Begünstigte wird aber wahrhaftig diejenigen nicht drücken wollen, welche ihm die wesentlichsten Dienste dabei leisteten.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Achtung und Ergebenheit.

Wien, am 30. April 1838.

Schaumburg & Comp.	J. G. Seubner.
Fr. Tandler.	Karl Haas'sche Buchh.
Heinr. Friedr. Müller.	Mayer & Comp.
Mechitaristen-Congregat.	Ritter v. Möste's Witwe & Buchh.
	Braumüller.
Karl Armbuster.	Mörschner & Jasper.
Friedrich Beck.	Rohrmann & Schweigerd.
Bauer & Dirnböck.	Friedrich Volke's Buchh.
Karl Doll.	J. B. Wallishäuser.
Karl Gerold.	Franz Wimmer.
In Brünn: Seidel & Comp.	Träfler & Sohn. S. Gastl.
- Grätz: Damian & Sorge.	Herstl. Greiner.
- Lemberg: Millikowsky.	
- Linz: Sankt. Haslinger. Kurich & Sohn.	
- Pesth: C. A. Hartleben.	Seckenast. Kilian jun.
	Kilian & Comp.
- Prag: Calve'sche Buchh.	Saase, Söhne. Borrosch & André. Kronberger's Witwe & Weber.
	Dirnböck.

Entgegnung.

Die Nummer 48 des Börsenblattes enthält in der, den Kauf des Hausmann'schen Lagers betreffenden Nachricht so große Irrthümer und Entstellungen, daß ich mich veranlaßt sehe, den Einsender dieser Nachricht zu ersuchen, sich mir nennen zu wollen, um ihm durch die vorliegenden Acten jene Irrthümer besehnen zu können. Ich glaube überzeugt sein zu dürfen, daß derselbe eine Berichtigung seiner Angaben um so weniger scheuen werde, als ich ihm das untrüglichste Mittel zur Erkennung des Wahren vom Falschen anbiete.

Serd. Friedr. Autenrieth.

Miscellen.

Modena hat sich nun ganz von der literarischen Culatur des übrigen Europa abgesperrt. Nach einem kürzlich erlassenen herzoglichen Befehle ist auch der Durchgang von Büchern durch den Staat nicht anders gestattet, als gegen einen von dem Oberpolizeidirector ausgestellten Erlaubnisschein, der die Waare bis zu ihrem Ausgang aus dem Lande begleitet. In dem Gesuche um jenen Schein muß außer dem Gewicht und Werthe der Bücherballen auf das Genaueste angegeben sein, von welchem Gegenstande die Bücher handeln, wo sie gedruckt und von wem sie verfaßt sind.

In Athen erscheint eine neugriechische Uebersezung von Mackeldey's Lehrbuch des römischen Rechts. Es ist dies das erste Werk über röm. Recht, welches in das Neugriechische übertragen ist.

Verantwortlicher Redacteur: G. J. Dörfeling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[3143.] Subscriptions-Anzeige.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint binnen 6 oder 8 Wochen:

Der kleine deutsche Sugendfreund. Lesebuch für Haus und Schule.

Ausgewählt und herausgegeben
von

Heinrich Rebau,

Verfasser der in 3 starken Auflagen verbreiteten Naturgeschichte für die deutsche Jugend, der in 10 Auflagen erschienenen Geographie für Stadt- und Landsschulen, der Volksnaturgeschichte und vieler andern Schul- u. Jugendschriften.

Dieses Werk ist in 4 Jahreszeiten eingeteilt, und enthält neben Erzählungen, Parabeln, Fabeln, Liedern, Denksprüchen und dergleichen, zugleich eine ausführliche Beschreibung der deutschen Bundesstaaten, die nicht nur für Haus und Schule zu besonderer Empfehlung gereichen dürfte, sondern auch Erwachsenen eine eben so angenehme als nützliche Lectüre gewähren wird.

Obgleich diese Schrift 20 bis 21 Bogen in groß Median, also wenigstens 480 Seiten, und weißes Papier, guten Druck und einen hübschen Umschlag erhalten wird, so habe ich dessen ungeachtet den Subscriptionspreis ausnehmend billig zu

1 fl. 20 kr. oder 20 ggf. sächs.

festgesetzt. Dagegen wird vom ersten September an der unabänderliche Ladenpreis 1 fl. 36 kr. oder 1 fl. sächs. betragen.

Indem ich nun Ihr möglichst thätiges Verwenden für den Absatz dieses gewiß sehr zu empfehlenden Werkes in Anspruch nehme, ersuche ich Sie zugleich um ges. baldige Angabe Ihres Bedarfs hiervon.

Neuttingen, im Juni 1838.

Carl Friedrich Fischer jun.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3144.] Medicinisch-chirurgisch-therapeutisches Wörterbuch.

Die schnell eingegangenen grösseren Bestellungen auf obiges Werk werden die Ausgabe des ersten Heftes um einige Wochen verzögern. — Handlungen, deren feste Verschreibungen ich noch nicht habe, diene zur Nachricht, dass Freixemplare durchaus nur wie im Circulaire angegeben, bei Abnahme von 10 — 1, 18 — 2, 25 — 3, 50 — 7, insfern eine solche Anzahl zusammen fest verlangt wird, vergügt werden können. Es ist dies eine gewiss billige Rücksicht gegen solche Handlungen, welche Partieen bereits bestellten. Berlin, d. 15. Juni 1838.

Alexander Duncker.

[3145.] Die Rang- und Quartierliste der Königl. Preußischen Armee für 1838

wird Anfangs August fertig und kann wie früher nur gegen baare Zahlung (à Exempl. 20 ggf. Preuß. Cour.) verabschlossen werden.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Bestellungen bis jetzt noch nicht eingereicht haben, wollen dies gefälligst thun, auch ihre Herren Commissionnaire zur Einlösung der Beischlüsse beauftragen.

Berlin, Juni 1838.

E. S. Mittler.

[3146.] Stuttgart. Im Verlage der Unterzeichneten erscheint:

Vicomte d'Arlineourt's historische Romane. Deutsch v. P. Gauger. II. Band. Das Kräutermädchen von Châtelet. Preis 1 fl.

Briefe Napoleon's an Josephine während des ersten Feldzugs in Italien, des Consulats und des Kaiserthums; und Briefe Josephinens an Napoleon und ihre Tochter. Aus dem Französischen von Dr. J. Elenner. 2 Thle. gr. 8. Vellinpapier. Preis 1 fl. 16 ggf. worüber von uns ein besonderes Circulaire nebst angehängten Bestellzetteln versandt wird. Wer Exemplare von obigen Werken à cond. wünscht, beliebe solche zu verlangen, indem wir künftig nur noch in besonderen Fällen unverlangt pro novitate expedieren. Vom III. Bande an wird Arlineourt nur noch auf feste Rechnung abgegeben. Besondere Anzeigen werden gegenwärtig gedruckt und an alle Sortimentshandlungen versandt werden.

So eben ist fertig geworden und an die Handlungen, die Nova annehmen, abgegangen:

Vicomte d'Arlineourt's historische Romane. I. Bd. Thl. 3. 4. enthaltend Fortsetzung und Schluss der Fremden.

Ortlepp's Liederbuch. 7. u. 8. Lief., womit dasselbe beendet und nun in einem Bande brodirt. à 1 fl. zu haben ist.

Hoch, Dr., Immanuel, die neu-katholische Kirche im Ei, oder die Vereinigung der christlichen Hauptparteien. Eine Epistel an Paulus über dessen Bibelschrift für die ganze Christenheit. Mit Glossen, nebst angehängten historischen Vorbildern zu dem Portrait des Cölnischen Erzbischofs Droste in der Schrift: Entweder — Oder.

G. L. Striz'sche Verlags-hdrg.

[3147.] Anzeige.

Die 4. verm. u. verb. Aufl. von

Zachariae's Handbuch

des

Französischen Civilrechts

in 4 Bdn.

betreffend. Der zweite, nebst dem Register über das ganze Werk noch restirende Band ist bedeutend stärker geworden, als zu erwarten stand, daher der längere Termin des Erscheinens; indess der Druck naht nun seinem Ende, und ich kann die bestimmte Versicherung geben, daß obige Reste Anfangs nächsten Mts. verhandt werden, bis dahin soll denn auch der Subscr.-Preis noch fortbestehen, und in keinem Falle länger;

etwaige weitere Bestellungen zu diesem erwarte ich demnach unverzüglich. Die auf Neue Rechnung übertragenen Erstchen sämmtlich mit 8*fl.* oder 14*fl.* 24*kr.*, als dem Ladenpreise, belastet, was ich, etwaigen Irrungen vorzubeugen, hiermit nochmals bemerke.

Heidelberg, 20. Juni 1838.

J. C. B. Mohr.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[3148.] Compositionen für Gesang -

C. G. Reissiger,
Königl. Sächs. Kapellmeister,
im Verlage von Wilhelm Paul in Dresden.

- Op. 50. Lieder u. Gesänge für Sop. oder Ten. m. Pfe. 12*gr.* Dieselben m. Guitarre 10*gr.*
 - 53. Lieder u. Gesänge f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 69. Heitere Lieder f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 12*gr.* Dieselben m. Guitarre. 6*gr.*
 - 81. Lieder u. Gesänge f. Bass oder Bariton m. Pf. 16*gr.*
 - 89. — f. Sop. oder Tenor m. Pfe. 16*gr.*
 - 95. 3 Balladen f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 99. Gesänge u. Lieder f. Sop. oder Tenor m. Pfe. 18*gr.*
 - 100. — f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 104. — f. Alt oder Bass m. Pfe. 16*gr.*
 - 104. — f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 16*gr.*
 - 107. — f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 16*gr.*
 - 114. — f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 121. — f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 122. Concert-Scene f. Bass oder Alt m. Pfe. 18*gr.*
 - 123. Lieder u. Gesänge f. Sopran oder Tenor m. Pf. 16*gr.*

- 126. — für Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 Der Kaiser schläft. Ballade f. 1. Stimme m. Pf. 12*gr.*
 Lied der Hochländer f. 2 Männer- oder 2 Sopran - St. m. Pfe. 6*gr.*

Die beiden Raucher. Kom. Duett m. Pfe. 4*gr.*

3 Lieder. Wiedersehen. Morgenlied. Die Nachbarin m. Pfe., jedes 4*gr.*

Der Liebe fromme Wünsche m. Pfe. 4*gr.*

Der Zigeunerbube im Norden m. Pfe. 4*gr.*

Lieder u. Gesänge m. Guitarre. No. 1. 2. 3. 4. à 4*gr.*

[3149.] So eben ist erschienen und an diejenigen Handlungen versandt, welche Exemplare verlangt haben:

Kassel und seine Umgebungen.

Ansichten von Kassel, der Orangerie, Augustenruhe und Wilhelmshöhe. — Aufgenommen und gezeichnet von C. Löwer, in Aqua tinta geäht von Martens. 20 Blatt gr. 4. in verziertter Mappe. Auf weiß Papier 5*gr.*, auf chines. Papier 7*gr.*, aufs sorgfältigste colorirt 15*gr.*

Pro novitate wird dieses Werk nicht versandt.

Kassel, den 23. Juni 1838.

Wilhelm Appel.

[3150.] Durch J. J. Weber in Leipzig sind von uns zu beziehen:

Poezye
Adama Mickiewicza.

8 Bde. 12*fl.* ord., 9*fl.* netto.
Vollständige, gleichförmige, neue Pariser Ausgabe.
Paris, im Juni 1838.

Desforges u. Comp.

[3151.] In der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen:

Champagner-Schäume

Umbildungen Paul de Kock'scher Skizzen
von L. Seidelmann.

12*½* Bogen Velinpapier gehestet 18*fl.* ord.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, oder denen Obiges nicht pro nov. zugegangen sein sollte, bitten wir von unsren Commissionairen in Berlin und Leipzig, welche mit Exemplaren zum Ausliefern verschen sind, à cond. zu verlangen. Stettin, im Juni 1838.

Nicolai'sche Buch- u. Papierhandlung.

C. S. Gutberlet.

[3152.] Bei bevorstehender Jagdzeit empfehlen wir folgendes nützliche Werk für Besitzer von Hunden Ihrer besten Verwendung.

Im Verlage der Bergischen Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen, und für 12*fl.* Preuß. Cour. in farbigem Umschlage brochirt, in allen deutschen Buchhandlungen vorrätig:

Der Jäger
als Arzt seiner Hunde.

Eine vollständige Anleitung

für
Thierärzte, Jäger, Jagdliebhaber
und

jeden Besitzer von Hunden, den Krankheiten dieser Thiere vorzubeugen, und die zum Ausbruch gekommenen auf die leichteste, sicherste und wenigst kostspielige Weise zu heilen

von
Strans Clater,
praktischem Thierarzte zu Newark und Bedford.
Nach der 25. Auflage des englischen Originals.

16. 1837.

Etwas zur Empfehlung dieser brauchbaren Schrift von Seiten der Verlagshandlung hinzuzufügen, hält dieselbe für überflüssig, da 25 in kurzer Reihenfolge erschienene Auflagen das beste Zeugnis ihrer Nützlichkeit abgeben. Sechs Abbildungen von Hunderacen in zierlichen Holzschnitten bilden eine erfreuliche Zugabe dieser deutschen Ausgabe für Liebhaber der Hunde.

[3153.] Vom
Atlas. Zur Kunde fremder Welttheile ist mit der 12. Lief. der erste halbe Jahrgang 1838 beendigt.

Handlungen, welche die 4. bis 12. Lief. fest bedürfen u. als Rest zu erhalten haben, ersuchen wir, dieselben baldigst zu verlangen; jedoch nur, sofern die Rechnung 1837 abgeschlossen und saldiert ist.

Stuttgart, den 21. Juni 1838.

Literatur-Comptoir.

[3154.] Panorama von Deutschland.

Panorama de l'Allemagne
par une société d'hommes de lettres français et
allemands sous la direction de
Mr. J. Savoye.

Alle vierzehn Tage erscheint vorläufig ein Heft von einem Bogen Text und zwei artistischen Beilagen in gr. 4.
Abonnement für 12 Hefte 2fl 16gr.

Dieses interessante Unternehmen verspricht ein vollständiges Gemälde von Deutschlands Gegenwart und Vergangenheit in allen seinen Beziehungen zu liefern und verbindet mit der Eleganz der französischen Presse einen wohlfeilen Preis. Nicht minder lassen die Namen der geachteten Schriftsteller Deutschlands und Frankreichs, aus deren Vereinigung das Werk hervorgegangen ist, eine sowohl getreue als angiehende Darstellung voraussehen.

Das erste Heft ist bereits erschienen.

Leipzig, im Juni 1838.

Brockhaus & Avenarius,
Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.
(a Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[3155.] So eben ist erschienen:

Ueber die Idee der Universität und ihre Stellung zur Staatsgewalt.
Nebst einer einleitenden Abhandlung über

die Bedeutung der Cölner und Göttinger Amtsentscheidung für die Staatsfragen der Zeit.

Von Dr. Karl Hermann Scheidler.
28 Bogen. 8. broschirt. 1fl 12gr.
Leipzig, Juni 1838.

C. Hochhausen u. Sournes.

[3156.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

A uswahl französisch-deutscher Gespräche.
Nebst

den für die Conversation erforderlichen Wokabeln.
8 Bogen. gr. 8. 12gr.

Das Werk zeichnet sich dadurch vor andern dieser Art aus, daß in demselben alle fehlerhaften, ungebräuchlichen Redensarten gänzlich vermieden und die neuesten Zeitinteressen, wie Dampfboote, Eisenbahnen ic. berücksichtigt sind. Besonders spricht es für dessen Werth, daß es sogleich nach Erscheinen in der hiesigen Handelschule, sowie in mehreren Privatinstituten eingeführt wurde.

Leipzig, Juni 1838.

C. Hochhausen u. Sournes.

[3157.] Die 3. Nummer des
Catalogue de la librairie
de

Desforges et Comp.

ist heute versandt worden.

Leipzig, d. 27. Juni 1838.

J. J. Weber.

[3158.] Bei Xaver Meyer in Luzern ist so eben erschienen und an einige Handlungen, welche Nova annehmen, ver- sandt worden:

Naturgeschichte
für
Volksschulen

von J. Baumann,
Verfasser der „Naturgeschichte für das Volk“
Mit 120 in den Text eingedruckten Abbildungen.
gr. 8. 10½ Bogen, fein Velinpapier. Preis 10fl. mit 25% Rabatt.

Mitte vorigen Jahres erschien in meinem Verlage die: Naturgeschichte für das Volk. Ein Buch für Schule und Haus, zur Verbreitung der Erkenntniß Gottes aus seinen Werken, von J. Baumann, Professor der Naturgeschichte in Luzern. Mit 208 Abbildungen. Ausgabe auf Druckvelinpap. 1fl 8gr. mit 25% Rabatt.
= extrafein Velinp. 1fl 18gr. —

Die vorzüglich gute Aufnahme, die diesem Werke in vielen Gegenden von Deutschland und der ganzen Schweiz zu Theil wurde,munterte uns auf, ein ähnliches Buch zu liefern, welches sich besonders für den Gebrauch der Schüler in den Real- und Secundarschulen eignete.

Das so eben erschienene Schulbüchlein wird gewiß sowohl in Tendenz, Umfang und Preis, als wegen seiner prächtigen Ausstattung dem Zwecke entsprechen. Die Abbildungen größtentheils ganz neu nach guten Originaleien gezeichnet und meisterhaft in Holz geschnitten, sind so ordnet, daß jede Classe, Ordnung und Familie dadurch repräsentirt werden.

Diese zwei Werke den resp. Sortimentshandlungen zu gefälliger, thätiger Verwendung empfehlend, bin ich gern bereit, sie nach Kräften durch Insätze und Frei-Exemplare darin zu unterstützen.

Luzern, d. 10. Juni 1838.

Xaver Meyer.

[3159.] In der Musikverlagsbuchhandlung des Kupferstecher Moritz Westphal in Berlin erschienen so eben:

Ries, H., premier Concerto pour le Violon avec acc. de l'Orchestre. Preis 1fl 5gr. avec Pfe 8gr.
Lieder-Tempel, Album für Gesang mit Begleitung der Guitarre mit Compositionen von Bank, Böhmer, Blum, Curschmann, Huth, Kücken, Löwe, Marschner, Neithardt, Oelschläger, Reissiger, Spontini, Taubert etc. 1. Lief. Pr. 8gr.
Schwarzer Domino-Potpourri-Walzer von G. Füller aus der Oper gleiches Namens p. Pfe. Preis 1fl.

[3160.] In der Hofbuchhandlung von Ludwig Dümmel in Neustrelitz und Neu-Brandenburg erschien so eben:
Die fünf und zwanzigjährige Erinnerungs- und Jubelfeier des ehemaligen Mecklenburg-Strelitzschen Husaren-Regiments, am Tage des Aufrufs den 30. März 1838 in Neustrelitz. Nebst den dabei gehaltenen Reden der H.H. Pastoren Milach, Denzin, Giesebrécht und Jacobi. geh. 4gr.

Handlungen, welche von dieser Gelegenheitschrift Gebrauch machen können, wollen solche gefälligst verlangen, da ich sie nicht unverlangt versende.

[3161.] Folgende drei Werke:

Neues alphabeticches Ortsverzeichniß für das Königreich Sachsen. Nach offiziellen Nachrichten zusammengestellt vom Directorium des statistischen Vereins für das Königreich Sachsen. 1837. gr. 4. Herabgesetzter Preis 2*fl.*

Klemm, Dr. Gustav, Königl. Sächs. Bibliothekar ic., Handbuch der Germanischen Alterthumskunde. 1837. gr. 8. Mit 23 Tafeln in Steindruck. Subscript.-Preis 2*fl.* 12*gr.*

C. A. Boettigeri Opuscula et Carmina latina, collecta et edidit Julius Sillig. 8 maj. 1837. 3*fl.* 12*gr.*

haben wir mit Verlagsrecht läufig übernommen und wollen Sie demnach Ihren künftigen Bedarf von uns beziehen.

Die beiden letzten Artikel sind in allen kritischen Blättern mit dem größten Lobe erwähnt worden und stehen Ihnen, der Nachfrage halber, gern noch Expl. à Cond. zu Diensten.

Leipzig, Juni 1838.

C. Scheld u. Comp.

[3162.] So eben erschien bei mir in Commission:

Englischer Richter,
oder Anweisung die englische Sprache in acht Stunden
theoretisch und praktisch zu erlernen, von M. Bloomfield.

Preis 6*gr.*

Als Commissionsartikel kann ich das Büchlein, welches sich durch seine praktische Kürze vor vielen andern Lehrbüchern der englischen Sprache vortheilhaft auszeichnet, nur mit 25% Rabatt und auf feste Rechnung debitiren.

Robert Fries.

[3163.] ***Zur Notiz!***

In dieser Woche beginne ich die Expedition folgender Fortsetzungen:

Oken's Naturgeschichte. 50. Lief. u. ff.

— Atlas, 9. Lief.

Berghaus, Länder- und Völkerkunde. 3. Bd.
denen meine Neuigkeiten demnächst folgen werden, aber nur an diejenigen Handlungen, welche mich bezahlt haben.
Wer dies noch nicht gethan hat, wolle sich daher nicht wundern, wenn diese Fortsetzungen ausbleiben. Diese kurze Anzeige allen denen, welche es angeht, statt Mahnung, die doch in der Regel nutzlos ist.

Stuttgart, 13. Juni 1838.

Söffmann'sche Verlagsbuchhandlung.

[3164.] Vortheilhaftes Anerbieten für Sortiments-handlungen.

Die bei mir erscheinende

Opernbibliothek f. Pianofortespieler.

Potpourris nach Favorit-Themen der neu-
sten Opern für das Pianoforte allein

erfreut sich seit ihrem Beginnen einer sehr zahlreichen Theilnahme; indem ich nun hiermit neuerdings um thätige Verwendung für dies Werk bitte, bemerke ich, dass das einzelne Heft wie bisher zu 16*gr.* ord. (8*gr.* netto) 12 Hefte auf einmal, gleichviel ob von einer oder mehreren Lieferungen, zu 3*fl.* n. (also mit 60% Rabatt vom Ladenpreise) berechnet werden.

Diese gewiss sehr vortheilhafte Offerte wird Sie, wie ich mir schmeichle, zu recht thätiger Verwendung veran-

lassen, um so mehr, da das Werk sich auch durch äussere Eleganz und gediegenen Inhalt auszeichnet und leicht verkauflich ist. — Ein Verzeichniß der bereits erschienenen 35 Hefte finden Sie in meinem Kataloge; — auch fernerhin wird die Opernbibliothek die neuesten Opern gleich nach Erscheinen bringen.

Leipzig, im April 1838.

G. Schubert.

[3165.] **Verlags-Bericht**
von Gräf, Barth u. Comp.

in Breslau 1838.

Zugleich als Wahlzettel, da unverlangte Zusendungen nicht gemacht werden.

Biernacki, J., Aufgaben zur Einübung der polnischen Grammatik. Ein Leitfaden, die polnische Sprache auch ohne Lehrer gründlich zu erlernen. 8. 6*gr.*

Nees v. Esenbeck, Dr. Chr. G., Naturgeschichte der Europäischen Lebermoose, mit besonderer Beziehung auf Schlesien und die Dertlichkeiten des Riesengebirges. Drittes Bändchen. Gr. 12. 2*fl.*

Morgenbesser, M., Geschichte der evangelischen Haupt- und Pfarrkirche zu St. Bernhardin in Breslau. 8. Geheftet 6*gr.*

Schmeidler, J. C. H., urkundliche Beiträge zur Geschichte der evangelischen Haupt- und Pfarrkirche zu St. Maria Magdalena in Breslau, vor der Reformation. Gr. 4. Geheftet 12*gr.*

Schneider, Dr. N., die Vertheilung und Verbreitung der schlesischen Pflanzen, nachgewiesen in 14 Gebieten der schlesischen Flora. Nebst einem Anhange über die Vergleichung der schlesischen mit der britischen Flora und einer botanisch-geognostischen Karte von Bunzlau. 12. Geheftet 16*gr.*

Strank, Fr. v., Theorie und Erfahrung über Erdbildung, Gebirgsemporhebungen, Senkungen und Schichten-Neigungen insbesondere. 8. Geheftet 12*gr.*

Wedell, H. v., Leitfaden für den Selbstunterricht eines Unteroffiziers in den Elementarwissenschaften, so wie zum Gebrauch für Bataillons- und Regimentsschulen der Preußischen Armee. Gr. 8. Geheftet 10 Gr.

Wohlmuth, Worte der Liebe an Volksschullehrer gerichtet, das Amt und Leben betreffend. Gr. 8. Geh. 12*gr.*

Neue Auflagen.

Wachler, Dr. L., Lehrbuch der Geschichte zum Gebrauch in höheren Unterrichts-Anstalten. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Gr. 8. 1*fl.* 12*gr.*

Geiser, J. C. D., das erste Buch für Kinder oder ABC- und Lesebuch. 26. Auflage. 8. 2*gr.*, netto 1*½ gr.*

Harnisch, Dr. W., erstes Lese- und Sprachbuch, oder Uebungen ic. 24. Auflage. 8. 2*gr.*, netto 1*½ gr.*

Morgenbesser, M., biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testamente, mit nützlichen Lehren begleitet, besonders für Bürger- und Landschulen. 18. Auflage. 8. 6*gr.*

[3166.] Die Riese'sche Buchhandlung in Coesfeld hat die nachstehenden Journale vorrätig, und offerirt solche, franco Leipzig, zu billigen Preisen. Wer davon Gebrauch machen kann, wolle gef. sein Gebot einsenden. — Die Jahrgänge sind gelesen, aber complet und gut gehalten. — Festverlangte Journale werden nicht zurückgenommen.

Abendzeitung 1832—34 u. 36. — Anzeigen, gött. gelehrt, 1834 u. 35. — Ausland, 1833—36. — Bilder-Magazin (Baumgärtner), 34. — Bl. a. d. Gegenwart, u. Karlsruher Unterhaltungsbl. 33 u. 34. — Blätter, gemeinnützige (Heyer), 37. — Bl. f. lit. Unterhaltung, 35 u. 36. — Bote, d. Breslauer, 36. — Bürgerblatt, preuß., 36. — Gersdorf, Repertorium, 34. — Gewerbsbl. allgem., f. d. Herzogth. Sachsen-Meiningen, 36. — Harzbote, 36. — Jahrb. f. wissenschaftl. Kritik, 32, und 2. Semester 1835. — Journal, politisches, 34 u. 35. — Kreisbote, Neustädter, 36. — Schorn's Kunstbl., 35. — Menzel's Literaturbl. 35. — Lindenblüthen, 34, 2. Sem. — Halle'sche Literaturzeitung, 34 u. 36. — Intelligenz- u. Ergänzungsbil. z. Halle'schen Literaturz. 35. — Magazin f. Jüterbogk, 34. — Modezeitung, allg. Leipziger, m. einf. Apfeln. 32—36. — Morgenbl., 35. — Morgenbl. mit Kunst- u. Literaturbl., 34 u. 36. — Patriot, d. dtsc., 34, 2. Sem., 35 u. 36, compl. 1837, (fehlt Nr. 42). — Phönix, 36. — Reise-, malerische, 35. — Stadt- u. Landbote, Thüringer, 34, 2. Sem., 35 compl. — Karlsruher Unterhaltungsbl., 35. — Wochenbl. f. Posen, 37. — Wochenbl. f. Neuhausen, 34, 2. Sem., 35 compl. — Wochenbl., grimaisches, 36. — Wochenbl., Neumärkisches, 36 u. 37. — Wochenbl. f. Recklinghausen, 35. — Wochenbl., Steinfurter, 35, 2. Sem. — Zeitung f. d. eleg. Welt, 32—36. — Zeitung, landwirthschaftl., 34, 2. Sem. — Zeitung, literarische, 35. — Zodiacus, 35. —

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3167.] F. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um schnelle Nachricht zur Post über Leipzig:
1 Ex. Grimm, deutsche Grammatik. 1. Bd.
5 = v. Mader, kritische Beiträge zur Münzkunde des Mittelalters. 6 Thle. mit 29 Urkunden. Prag 1803 bis 15.

Man wird gern den Ladenpreis dafür bezahlen.

[3168.] **Vorlegeblätter für Handwerker- u. Gewerbe-Schulen**
namentlich auch für Wagner, Schlosser und Silberarbeiter wünscht recht bald in 1 Ex. à Cond. zu erhalten

Die Riese'sche Buchhandlung in Coesfeld.

[3169.] R. F. Hergt in Coblenz sucht und bittet um schleunige Einsendung:
1 Plez, Trost des Christen. (Fehlt bei Wimmer in W.)

[3170.] Ich suche unter vorheriger Preisangezeige:
1 Mone, Anzeiger für Runde der Vorzeit ic. 1—6. Jahrg. Gross in E.
Leipzig, 26. Juni 1838.

C. S. Reclam.

[3171.] Seidel und Comp. in Brünn sucht unter vorheriger Anzeige des Preises 50 Exemplare:
Breviarium capucinorum. 1 Vol. 8.
Wir können indeß nur 8.-Ausgaben brauchen, sie mögen alt oder neu sein, doch gut erhalten.
5r Jahrgang.

[3172.] F. J. Tempel in Frankfurt a. d. O. sucht unter vorheriger Preisangezeige, wo möglich gut gehalten:
1 Suetonius ed. Oudendorp. 2 part. Leyd.

[3173.] Wilhelm Hoffmann in Weimar sucht:
1 Büsching, Beiträge zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen. 5. 6. Bd.

[3174.] Wilh. Birett in Augsburg sucht unter vorheriger Preisangezeige:
Institutum Societatis Jesu. 2 Vol. Fol. Prag 1757.
1—6 Exemplare.

Compendium Institut. Soc. Jes. 1—4 Ex.

Summa Navarri. 1—2 Ex.

Menologio parte S. Patrignani. 1—4 Ex.

Exercitia Spiritualia S. Ignatii cum sensu eorumdem explanato a S. Ignatio Dierlius e Soc. Jesu. 1 vol. in 12. 1—6 Ex.

Theologia Wirceburgensis Patrum Soc. Jes. 12 vol. in 8. 1—4 Ex.

Dobrizhofer, historia de Abiponibus.

Epistolae patrum generalium

Catalogi domorum Soc. Jesu von jedem

Litterae annuae 1580 à 1615 et 1650 à 1654. mehrere

P. Palma opera (lat. oder span.) Exempl.

Alvarez Emanuelis de Institutione grammatica in 4. (doch nicht im Auszug.)

Übersetzungs-Anzeigen.

[3175.] Von dem neuesten Romane E. L. Bulwer's:

Leila or the siege of Granada ist eine deutsche Übertragung von Dr. Friedr. Notter für unsere Taschen-Ausgabe von Bulwer's Werken unter der Presse. J. B. Metzler'sche Buchhandlung in Stuttgart.

Auctions-Anzeigen.

[3176.] Bücher-Auction in Bremen.

Montag, den 3. Sept. u. folg. Tage d. J. werden die von sel. Herrn Obergerichtssecretair Dr. H. H. Meier und sel. Herrn Bibliothekar Prof. Kump nachgelassenen Bücher hauptsächlich juristischen, historischen, philologischen und theologischen Inhalts, nebst mehreren Anhängen aus der pädagogischen, theologischen, historischen, belletristischen Literatur, auch aus andern Fächern der Wissenschaften, namentlich mit einem Anhange vorzüglicher juristischer Werke, öffentlich den Meistbietenden durch Endesgenannten verkauft werden.

Das 14 enggedruckte Bogen starke Verzeichniß, welches manche ausgezeichnete Werke enthält, ist zu bekommen: in Berlin bei Herrn Asher, Herren List u. Clemann, und bei Herrn Wilh. Besser; in Braunschweig bei Herrn G. M. Meyer jun.; in Breslau bei Herren Marx & Comp.; in Cassel in der Krieger'schen Buchhandlung; in Frankfurt a. M. bei Herrn Fr. Wilmans; in Gotha in der Expedition des Allgemeinen Anzeigers; in Göttingen bei Herren Vandenhoeck & Ruprecht; in Halle bei Herren Auct.-Commiss. Lippert; in Hamburg bei Herren Schwartze & d. d.; in Hannover bei Herren Auctionator F. Gruse; in Leipzig bei Herrn K. F. Köhler und bei Herrn Otto August Schulz; in Münster bei Herrn Regensberg; in Osnabrück bei Herrn Rachorst, und in Stuttgart bei Herrn Antiquar Steinkopf.

104

Zur Besorgung sicherer Aufträge erbieten sich: Herr Adolph Kellenberg in der Joh. Georg Heyse'schen Buchhandlung hier selbst, und
Ludwig Wilh. Seyse, Auctionator.
Bremen, im Juni 1838.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3177.] Bitte um Zurücksendung.

Von der

Karte von Canada etc., von Rud. Gross,
welche wir am 15. Febr. d. J. einigen Handlungen à Cond.
zusandten, bitten wir uns alle noch vorrätigen Exemplare
ehemöglichst zu remittieren.

Stuttgart, den 21. Juni 1838.

Literatur-Comptoir.

[3178.] Wir bitten um gefällige Rücksendung der ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Der große Tage naht. 12. geh.,
da die Auflage bereits vergriffen ist.

Frankfurt a. M., 25. Juni 1838.

Andreas'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[3179.] Anstatt Circulare.

Frankfurt a. M., am 26. Juni 1838.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehe ich mich, die ergebenste Anzeige
zu machen, daß ich auf hiesigem Platze, woselbst ich während
der Jahre 1824 bis 30 bei Herrn Carl Jügel den Buch-
handel erlernte, und auch einige Zeit als Gehülfe dort arbeite-
te, eine vorzugsweise der Production und dem Vertriebe
geographischer Erscheinungen gewidmete Anstalt un-
ter der Firma

Geographisches Institut zu Frankfurt a. M.
errichtet habe. — Da ich mich mit dem Sortimentshandel im
Allgemeinen nicht befassen werde, so bitte ich, mir unverlangt
keine Novitäten zuzusenden. In Bezug auf meine et-
waigen festen Bestellungen ist

Herr Friedrich Fleischer in Leipzig,
welcher meine Commission dortselbst übernommen hat, in den
Stand gesetzt, Expeditionen, die mir etwa nur gegen baare
Zahlung gemacht werden wollten, einzulösen. Das Verzeich-
nis derjenigen Artikel, welche bei mir zu beziehen sind, folgt
nachstehend und bitte ich um geneigte Aufträge sowie Zusen-
dung Ihrer Kataloge und Nova-Zettel.

Indem ich mich dem Wohlwollen meiner verehrten Herren
Collegen bestens empfehle, zeichne ich mit Hochachtung und
Ergebenheit

für das geographische Institut zu Frankfurt a. M.
Aug. Ravenstein.

B e r z e i ch n i s

von Landkarten, Reliefs u. s. w., welche durch das geogra-
phische Institut zu Frankfurt a. M. zu beziehen sind.

Vorbemerkung: Die Reliefs werden mit 12½ %, die
anderen Artikel mit 25% Rabatt berechnet und nur auf feste
Rechnung geliefert. Die Versendung der Reliefs geschieht auf
Rechnung und Gefahr der Empfänger und wird für die Kisten
und Emballage eine billige Entschädigung berechnet. Die Rath-
schen Reliefs können nur an die norddeutschen Buchhand-
lungen expediert werden; die süddeutschen Handlungen belieben
solche bei Herrn Drachsler in Heilbronn zu verlangen. —
Die Größen sind nach Pariser Maß.

Rath, C., Relief von Deutschland, 27" hoch, 27" breit,
geognostisch oder topographisch, mit Angabe sämmtlicher
Mineralquellen nach ihren Bestandtheilen, illum. 28 fl.
oder 16 fl. Dasselbe für Lehranstalten illum. 20 fl. od.
11 fl. 11 fl.

— — Relief von Europa, 23" h., 27 br., topogr. illum.
für Lehranstalten. 26 fl. oder 14 fl. 21 fl.

— — Relief der gesamten Schweiz, 3' 4½" br., 2' 6"
h. 40 fl. oder 22 fl. 21 fl.

— — Relief des Berner Oberlandes, 4' br., 4' h. 50 fl.
oder 28 fl. 14 fl.

Dasselbe 12" br. u. 12" h. 12 fl. oder 6 fl. 21 fl.

— — Relief von Württemberg, 30" h. 24" br., geognos-
tisch oder topographisch illum. 28 fl. oder 16 fl.

Dasselbe 22 h. 17 br., geognostisch oder topographisch illum.

16 fl. oder 9 fl. 4 fl.

— — Relief von Baden mit dem ganzen Schwarzwald,
30" h. 24" br., geognost. od. topograph. illum. 28 fl. od.
16 fl.

— — Relief von Baden-Baden mit dem Kaiserkopf und
Murgthale, 20" h. 16" br., geognost. oder topogr. illum.
12 fl. oder 6 fl. 21 fl.

— — Relief von Stuttgart und der Umgegend, 15" h.
15" br., geognost. oder topogr. illum. 6 fl. od. 3 fl. 11 fl.

— — Relief von Tübingen, Reutlingen, Rottenburg und
deren Umgebungen, 12½" h. 18" br., geognost. oder
topogr. illum. 6 fl. oder 3 fl. 11 fl.

— — Relief der Colonie Surinam in Westindien, mit
Angabe der Wohnplätze der verschiedenen Ureinwohner.
15" h. 24" br. 8 fl. oder 4 fl. 14 fl.

Ravenstein, A., topogr. Karte der Umgegend von Frank-
furt a. M., Maßstab 1 : 75,000. 1 fl. 45 kr. oder 1 fl.
(aufgez. 2 fl. 12 kr. oder 1 fl. 6 fl.) Dieselbe mittlere
kleine Ausgabe 36 kr. oder 8 fl. Dieselbe kleine Aus-
gabe 12 kr. oder 3 fl.

— — Rundgemälde des Rossert mit Erläuterungsblatt,
colorirt 10 fl. 48 kr. oder 6 fl. 4 fl., schwarz 1 fl. 12 kr.
oder 16 fl.

— — Taunus-Relief (die Gegend zwischen Friedberg, Han-
nau, Rüsselsheim und Epstein resp. Waldkröftel) 13½" h.
18" br. 21 fl. 36 kr. oder 12 fl. 8 fl.

— — Relief der Gegend um Bingen, Rheinstein und den
Niederwald, 6" h. 7" br. (fein gemalt, die Häuser ic.
charakteristisch ausgearbeitet) 21 fl. 36 kr. oder 12 fl. 8 fl.

[3180.] Da der Vertrag vom 1. Januar 1833, nach welchem
ich Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig die Besorgung
des Debits meines Verlags übertragen hatte, mit dem 31. Dec.
vor. Jahres seine Endschaft erreicht, und durch dessen in letzter
Messe gepflogenen Abrechnung völlig beseitigt ist; so ersuche
ich hiermit, in vollkommener Übereinstimmung mit Herrn
Fleischer, künftig alle auf meine Buchhandlung bezüglichen
Zuschriften und Zahlungen wieder direct an mich zu richten.

Für die Leipziger Herren Collegen bemerke ich noch, daß
zu deren Erleichterung, Herr Friedrich Fleischer sich er-
boten hat, die Abgabe der für mich bestimmten Briefe, Zettel
und Pakete in seinem Locale auch ferner noch zu gewähren.

Leipzig, den 1. Juli 1838.

B. G. Teubner.

[3181.] Den Herren Verlegern von medicinischen, na-
turwissenschaftlichen ic. Werken zur Nachricht, daß ich

Anzeigen für das 1. Heft des *medicinisch-chirurgisch-therapeutischen Wörterbuchs*, das in überaus großer Anzahl verbreitet wird, nur bis zum 20. Juli annehmen kann. Später eingesehene Anzeigen bleiben für das 2. Heft.

Berlin, im Juni 1838. Alexander Duncker.

[3182.] Zur Nachricht.

Für sämmtliche Handlungen, die uns noch den Salboschulden, diene hiermit, daß wir von Mitte Juli ab etwaige Verlangzettel unberücksichtigt lassen, und die Fortsetzung „der Blätter für Handel“ und „Handelschule“ nicht ferner senden.

Leipzig, im Juni 1838.

Literarisches Museum.

[3183.] Eine Sammlung französischer Romane, Novellen, Gedichte, Schauspiele und Reisen aus dem 18. und 19. Jahrhundert, gegen 1400 Bände, grösstenteils in Halbfranzband, die für eine Lesebibliothek bestimmt war, später jedoch besonderer Verhältnisse wegen nicht benutzt wurde, ist für den Preis von 120,-f. Preuss. Cour. baar abzulassen. Das geschriebene Verzeichniss ist bei Herrn Immanuel Müller in Leipzig einzusehen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 24—30. Juni 1838,
mitgetheilt von der J. C. Hirsch'schen Buchhandlung:
Abel, Denksprüche für Elementar-Klassen. Nebst einer Auswahl von
biblischen Sprüchen. 1. gr. 12. Stuttgart, Beck u. Fränkel. geh. 4,-f.
Acta Societatis Iablonovianae nova. Tom. VI. 4maj. Lipsiae,
Cnobloch n. 16,-f.
Baur, über den Ursprung des Episcopats in der christlichen Kirche.
gr. 8. Tübingen, Fues. geh. 1,-f.
Bibliothek von Vorlesungen über ausländ. Medizin, Chirurgie u.
Geburtshülfe, bearb. von Behrend. No. 46. Materia medica von
Pereira, Esq. 10. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann. geh. 8,-f.
— derselben No. 47. Blundell, über Geburtshülfe. II. 5. gr. 8.
Ebend. 12,-f.
— No. 48. Krankh. d. Nervenheerde von Andral. 3 Lief. gr. 8.
Ebend. 8,-f.
— No. 49. Ueber Befruchtung und Ei-Bildung des Menschen
und der Thiere, von Flourens. 1. Lief. gr. 8. Ebend. 8,-f.
Böckel, das Leben Jesu. Ein Erbaungsbuch. 1. Hälfte. gr. 8. Berlin,
Rücker u. Püchler. geh. 1.-f. 8,-f.
Bray's historische Romane. 19. u. 20. Bd.: Trelawny of Trelawne.
Aus d. Engl. von Bärmann. 1. u. 2. Thl. 8. Kiel, Univers.-B. 1,-f.
Bülau, die Geschichte des Europäischen Staatenystems. 2. Thl. Bis
zu dem Ausbruche der franzöf. Revolution. gr. 8. Göschens 2,-f. 6,-f.
Bürkner, populäre Chemie und ihre Anwendung auf Gewerbe. 1.
u. 2. Heft. gr. 8. Brieg, Wollmann n. 12,-f.
Burmeister, Alterthümer des Wismarschen Stadtrechts. gr. 8.
Hamburg, Nestler u. Melle. Velinp. geh. 12,-f.
Galmann, Wörterbuch der Wundärzneikunst. 4. Heft. gr. 8.
Leipzig, Volkmar n. 6,-f.
Collection de Chroniques Belges inédites. (Vol. IV.): Chronique
rimée de Philippe Mouskes, publ. par DeReiffenberg. Tome II.
gr. in-4. Bruxelles. (Bonn, Marcus.) Velinp. cart. n. 8,-f.
Conversations-Lexicon der gesammten Land- u. Hauswirthschaft.
Herausg. v. Kirchhof. 11. u. 12. Heft. gr. 8. Glogau, Flemming 16,-f.
Damen, die, der modernen Welt. 1. 16. Leipzig, G. Wigand. geh. 16,-f.
Dann, Bitte der armen Thiere, der unvernünft. Geschöpfe an ihre
vernünft. Mitgeschöpfe u. Herren die Menschen. 2. Aufl. 8. Fues 2,-f.
Erinnerungs- u. Jubelfeier, die 25jährige, des ehemal. Mecklenb.-
Streliz. Husaren-Regim. am 30. März 1838. gr. 8. Dümmler 4,-f.
Fink, Wesen u. Geschichte der Oper. Ein Handbuch für alle Freunde
der Tonkunst. gr. 8. Leipzig, G. Wigand. Velinp. geh. 2,-f. 12,-f.
de Fonseca, la politique dégagée des illusions libérales; appel aux
souverains et aux peuples. Tom I. et II. gr. in-8. La Haye.
(Leipzig, Procl. Weigel; Weidmann.) br. n. 3. -f. 20,-f.
Fortmann, Gallerie der merkwürdigsten und anziehendsten Begeben-
heiten aus der Weltgeschichte. 15. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann 5,-f.

Griedberg, der Religionszwist zu Bacheran. 8. Velhagen u. S. 1.-f. 18,-f.
Gachard, Documens inédits concernant les troubles de la Belgique. Tome I. gr. in-8. Bruxelles. (Bonn, Marcus.) Velinp. n. 2,-f.
(Gößner,) auserlesene Erzählungen aus der Heidenwelt. — Die
Grönländer. Mit Titelvign. 8. Berlin, Wohlgemuth. geh. 1,-f.
v. Griesheim, der Compagnie-Dienst. Ein Handbuch für Infanterie-
Officiere der Königl. Preuß. Armee. 2. Aufl. gr. 8. Schlesinger 2,-f.
Günther, die Chirurgische Anatomie in Abbildungen. 3. Thl.: Die
Muskellehre. 1. Heft. gr. 4. Hamburg, Meissner. cart. n. 1. -f. 16,-f.
Guglow, Blasewitz und seine Söhne. Romischer Roman. 1. Thl. 8.
Stuttgart, Verlag der Clässiker. Velinp. geh. 2,-f.
Heideloff u. Görgel, die Ornamentik des Mittelalters. Eine Samm-
lung auserwählter Verzierungen etc. Mit Erklärung in engl.,
franz. u. deutscher Sprache. Heft I. gr. 4. Nürnberg, Stein n. 1,-f.
Hermesianismus, der sogenannte, vorzüglich mit Rücksichtnahme auf
das päpstliche Breve i.c. dargestellt. gr. 8. Bonn, Habicht. geh. 10,-f.
Herrich-Schäffer, die wanzenartigen Insecten. 4. Bd. 3. u. 4. Heft.
Mit 12lein ausgemalt. Tafeln. gr. 8. Nürnberg, Zeh n. 1. -f. 16,-f.
Hoffmann, Specimen geographicō-medicum de Europa australi.
Tom. I. 8maj. Lugduni Bat. (Weidmann; Procl. Weigel) n. 1. -f. 14,-f.
Hohenlohe-Kirchberg, Prinz zu, Morgen- u. Abend-Andachten, nebst
andern Gebeten u. geistl. Liedern. 8. Aufl. gr. 8. Beck u. Fränkel 12,-f.
Hutten's, Ulrich v., Jugend-Dichtungen. Zum ersten male vollständig
übersetzt u. erläutert herausg. von E. Münch. gr. 8. Stuttgart,
Weise u. Stoppani. geh. 1,-f.
Hypothenordnung, allgemeine, für die gesammten Königl. Preuß.
Staaten. Herausg. von Paul. 2. Bd. Ber. -8. Epz., Kollmann 1. -f. 15,-f.
Jahrbücher, criminalistische, für das Königl. Sachsen. Herausg. von
v. Wasdorff u. Siebdrat. II. 2. gr. 8. Zwittau, Richter'sche B. n. 16,-f.
Josephi-Andacht, heilige, vollständiges Leben-, Tugend- u. Gebetbuch.
Ganz neu bearbeitet. 12. Gräß, Ferstl 10,-f.
(Kapff,) Was gewährt die Stuttgarter Allgemeine Rentenanstalt ih-
ren Theilnehmern? gr. 8. Stuttgart, Weise u. Stoppani. Velinp. 6,-f.
Karl, Grundzüge einer wissenschaftlich begründeten Forstbetriebs-
Regulierungs-Methode. gr. 8. Sigmaringen. (Beck u. F.) n. 1,-f.
Kimbol, Journal für Möbelschreiner u. Tapezirer. 2. Jahrg. 1. u.
2. Heft. qu. 1 gr. Fol. Mainz, Kunze n. 1. -f. 8,-f.
Koch, die Arachniden. IV. 6. u. V. 1. 2. gr. 8. Nürnberg, Zeh n. 2,-f.
Krueger, de formulae nihil aliud facere quam vel nisi cognatarum-
que formularum usit tam pleno quam elliptico commentatio.
4maj. Brunsvigae, (Leibrock.) geh. 6,-f.
Kuhn, das Leben Jesu, wissenschaftlich bearbeitet. 1. Bd. gr. 8.
Mainz, Kupferberg. Velinp. 1. -f. 20,-f.
Lehmann, Kochbuch für mittlere Haushaltungen. gr. 8. Dresden.
(Leipzig, Volkmar.) geh. n. 16,-f.
Lehmus, aufgelöste Aufgaben aus der niedern, höhern und ange-
wandten Mathematik. gr. 8. Leipzig, Volkmar n. 1. -f. 8,-f.
Lehren einer liebenden Mutter an ihre Tochter am Vorabende ihrer
Vermählung. 16. Stuttgart, (Beck u. Fränkel.) geh. n. 4,-f.
Luthers Kirchen-Pestille. 2. Bd. Sommerpostille. 26—28. Lief. gr. 4.
Stuttgart, Rieger & Comp. geh. 13,-f.
Magazine, monthly, of entertaining literature. Third Vol. No. V
and VI. gr. 8. Leipsic: Engelmann. Doerfling. geh. n. 8,-f.
Martin, Lehrbuch des Deutschen gemeinen bürgerlichen Proceses.
12. Ausg. gr. 8. Heidelberg, Winter. Velinp. 2. -f. 16,-f.
Maurer, Commentarius grammaticus historicus criticus in Vetus
Testamentum. Vol. III. 8maj. Lipsiae, Volkmar. geh. 1. -f. 12,-f.
— Comentarius grammaticus historicus criticus in Psalmos in
usum maxime academiarum adornatus. 8maj. Ibidem 1. -f. 12,-f.
Müller, Wegweiser für Reisende durch die Grafschaft Glatz. Mit
3 Ansichten. gr. 12. Glogau, Flemming. br. 12,-f.
Müller, Handbuch der Physiologie des Menschen. 1. Bd. 2. Abthl.
3. Aufl. Lex. -8. Coblenz, Hölscher. I. 1. 2: 3. -f. 20,-f.
Museum, Belgisch, voor de Nederduitsche taal- en letterkunde etc.
Uitgeg. door Willems. I. 4. en II. 1. gr. 8. Gent. (Marcus) n. 1. -f. 8,-f.
Nachricht über das am 2. Mai 1838 zu Dessau gefeierte Jubelfest der
Anhaltiner, welche den Feldzügen 1813—15 beigewohnt haben.
gr. 4. Dessau, Fritzsche u. Sohn. geh. n. 6,-f.
Nagel, Thabar. Sammlung ausgewählter Predigten. gr. 12. Wie-
feld, Velhagen & Klasing. Velinp. geh. 18,-f.
— Es ist nicht Recht, Gott meistern zu wollen. Predigt. gr. 8. Ebd. 2,-f.

- Namur, Bibliographie Académique Belge. Lex.-8. Liége. (Bonn, Marcus.) Velinp. br. n. 1, f. 8.
- Neff, P., über die Eigenthumsrechte der Schriftsteller u. Künstler und ihrer Rechtsnachfolger. gr. 8. Stuttgart, Neff. geh. gratis.
- Oken's Naturgeschichte. 50 u. 51. Lief. gr. 8. Stuttg., Hoffmann 10.
- Atlas hierzu. 9. Lief. Fol. Ebend. geh. 15.
- Ortalli, die Eingeweide der Schädel-, Brust- u. Bauchhöhle des menschl. Körpers. Mit 9 colorirten Tafeln in Imp.-Fol. gr. 8. Mainz, Kupferberg n. 5.
- (Pflanz,) der römische Stuhl und die Römer Angelegenheit. Erörterungen von Katholiken. 2. Aufl. gr. 8. Stuttg., Neff. geh. 18.
- Philipp, die Lehre von der Erkenntniss u. Behandlung d. Lungen- u. Herzkrankheiten. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Hirschwald 2, f. 6.
- Reinhold, vollständiges Melodienbuch zu den bekannten u. beliebten deutschen Liedern u. Volksgesängen. 16. Leipzig, Eisenach. geh. 12.
- Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 183: A trente ans, ou une femme raisonnable, par Rosier. gr. in-8. Schlesinger n. 8.
- le même No. 184: Le misanthrope, par Molière. gr. in-8. le même n. 6.
- Reybaud, Frau Charles, Geschichte geschichten. Uebersetzt von Fanny Tarnow. 2. Thile. 8. Leipzig, Kollmann 2, f. 18.
- Richter, Dr. Heinr., u. Wilh. Richter, erklärte Haus-Bibel. 22. Lief. Ver. -8. Barmen u. Schwelm, Falkenberg'sche Verlagsh. n. 8.
- Russie, la, pittoresque, sous la direction de M. J. Czynski, Vignettes de M. J.-B. Gatti. T. I. gr. in-4. Paris. (Stuttg., Weise & St. Jn. 2).
- Sallé, vie politique du Prince Charles Maurice de Talleyrand. Précédée du discours du Duc de Barante sur M. de Talleyrand. 2. édit. Berlin, Schlesinger. Velinp. br. 1.
- Sammlung interessanter Aufsätze aus dem Gebiete des gemeinen Rechts. 1. Bd. 2. Heft. 8. Braunschweig, Leibrock 16.
- v. Schaden, über das natürliche Prinzip der Sprache. gr. 8. Stein 1, f. 8.
- Schmidt, neues vollständiges Neugriechisch-Französisch-Deutsches Handwörterbuch. breit 16. Leipzig, Kummer. geh. 2, f. 8.
- Scholia in Homer's Iliadem ex Cod. Bibl. Paull. Acad. Lips. nunc primum integra edid. ac recens. Lud. Bachmannus. Fasc. III. 8maj. Lipsiae, Kollmann 1, f. 8.
- Schulze, die Auswanderung d. evangelischgesinnten Salzburger, mit Bezug auf d. Auswand. d. evang. Zillerthalter. gr. 12. Gläser 20.
- Selten, Claudio, oder: die Stiefmutter. Allen edlen Frauen, und die es werden wollen gewidmet. 8. Braunschweig, Leibrock 1, f. 9.
- Sölti, München mit seinen Umgebungen historisch, topographisch, statistisch dargestellt. Mit Stahlstichen, Lithographien und Vignetten. 2. Aufl. gr. 8. München, Franz. Velinp. Elegant cart. n. 4.
- Stockmeyer, Bethanien Eine Gabe in Dichtungen religiösen Inhaltes. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. Velinp. geh. n. 16.
- Tels, de jure publico usque ad Huberum et de meritis Ulrici Huberi in jus publ. universale. 8maj. Lugd. - Bat. (Lipsiae, Procl. Weigel; Weidmann) n. 2.
- Zieck, der Königlich Preußische Depositals-Beamte. gr. 8. Raumburg, Zimmermann. geh. 8.
- Ueber die württembergische allgemeine Privat-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt ic. Nebst Beilage: Bedingungen ic. 2 Hefte: gr. 8. Stuttgart, Weise & Stoppani n. 4.
- Uniformen, die der Preußischen Gardes. 16. Hft. gr. 4. Gropius n. 20.
- Verhandlungen des Vereins zur Förderung der Landwirtschaft zu Königsberg in Preußen. Redigirt von Kreyßig. 1. Heft. gr. 8. Königsberg, Gräfe & Unzer n. 8.
- Volksbücher. 5. Herausg. von Marbach. — Geschichte der schönen Magdeburg u. d. Ritter Peter mit den süb. Schlüsseln. 8. O. Wigand n. 2.
- Wander, Abraham'sches Parömiaken, oder die Sprichwörter ic. des P. Abraham a St. Clara. gr. 16. Breslau, Kohn. geh. 1, f. 6.
- Wegweiser oder neues Taschenbuch für Reisende durch das schlesisch-bohmische Riesengebirge. 3. Aufl., von Müller. 8. Flemming 20.
- Weyden, Godesberg, das Siebengebirge u. ihre Umgebungen. Mit 1 Stahlstich u. 1 Karte. gr. 8. Bonn, Habicht. Velinp. geh. n. 20.
- v. Yelin, über Defen- und Heerd-Einrichtungen, mit hauptsächl. Berücksichtigung der Holzsparspar. 8. Tübingen, Fues. geh. 4.
- Zachariä, üb. d. Recht d. Fürstl. Hauses Löwenstein-Wertheim zur Nachfolge in die Wittelsbacher Stammländer. gr. 8. Heidelberg, Winter. geh. n. 16.

- Zeitschrift für Landwirtschaftsrecht. Herausg. von Scholz dem Dritten. 1. Bd. 2. Heft. Ueber Abbindungen von deutschen Bauerngütern, von Scholz. gr. 8. Braunschweig, Leibrock n. 16.
- für die Staatsarzneikunde. Herausg. von Henke. 25. Ergänzungsheft. gr. 8. Erlangen, Palm u. Enke n. 1, f. 12.
- für die historische Theologie. Herausg. von Dr. Illgen. Neue Folge. 2. Bd. gr. 8. Leipzig, Barth 4, f.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler

vom 16. bis 30. Juni 1838.

Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz:

- Nr. 3616. Herz et Bochsa Oe. 72. Fant. sur les Marches fav. d'Alexandre et de la Donna del Lago p. Pfte. et Harpe.
- 5013. Auber, D. F. E., Le Domino noir. Opéra com. 10 Pièces detach. m. Guit.
- 5247. Snel, F., Musique milit. Gr. Marches funèbres en grande harmonie.
- 5248. Banck, C., Frühlingsauszug. Lied m. Pfte. od. Guit.
- 5249. — Gedenke mein. Lied m. Pfte. od. Guit.
- 5250. Goetschy, J., Oe. 13. 2 Rondos Valses fac. s. Motifs de l'Op.: le Domino noir, p. Pfte.
- 5251. Herz, H., Oe. 102. Grande Fantaisie s. des Motifs de Lucia di Lammermoor p. Pfte.
- 5252. Czerny, C., Oe. 409. 50 grandes Etudes spéciales p. Pfte. Liv. 1. 2.
- 5253. Benedict, Jules, Oe. 29. 2me. Concertino p. Pfte. av. Acc. d'Orch. ou Quat. ou sans Accomp.
- 5254. Adam, A., Melange s. des Motifs de l'Op.: Le Domino noir, p. Pfte.

C. F. Peters in Leipzig:

- 528. Kalliwoda, J. W., Oe. 22. Var. brill. pour le Violon av. Acc. de Pfte.
- 4554. — Oe. 80. Grand Rondeau p. la Flûte av. Acc. de Pfte.
- 5021. — Oe. 84. 2d grand Rondeau p. le Violon av. Acc. de Pf.
- 5255. Erck, Louis, Oe. 48. Ouv. pour grand Orchestre.
- 5256. Kalliwoda, S. W., Oe. 87. 6 nouveaux Etudes ou Caprices p. le Violon.
- 5257. — Oe. 89. Var. brill. s. un Thème original p. Violon av. Acc. de Quat. ou Pfte.
- 5258. — Oe. 90. 3me Quatuor p. 2 Violons, Alto et Vclle.
- 5259. — Op. 91. 3 Ges. f. eine Soprano. m. Bgltg. des Pf. u. Vclle.
- 5260. Schiller, Ferd., Oe. 5. Fant. dram. s. des Motifs fav. d'Auber p. Pfte.

Tobias Haslinger in Wien:

- 5261. Fahrbach, Phil., Op. 29. Harmonieballtänze f. d. Pfte.
- 5262. — Op. 30. Arm in Arm mit dir. Walzer f. d. Pfte.
- 5263. Hözl, Fried., Op. 2. Rosenblüthen. Walzer f. d. Pfte.
- 5264. Lang, Jos., Op. 8. 3 Lieder m. Pfte.
- 5265. Lindpaintner, P., Op. 102. Fest-Ouv. f. Orch.
- 5266. Liszt, Fr., 4 Lieder von Schubert transcr. p. Pf. seul.
- 5267. Müller, Ad., Op. 21. Das Mütterchen an der Kirchthür. Ballade von Vogl. m. Pfte.
- 5268. Vespe von Püttlingen, Op. 18. Das Schifflein f. eine Singst. m. Pfte. Fl. u. Horn.
- 5269. Vivenot, Rud. v., Op. 12. An meinen Vogel. Lied f. eine Singst. m. Pf. u. Vclle. oblig.

Leuckart in Breslau:

- 5270. Richter, E., Op. 12. 2 religiöse Ges. f. 4 Mst. m. Pfte. od. Orgel. Part. n. St.

C. Cranz in Breslau:

- 5271. Philipp, P. E., Oe. 24. 2 Sonatinas fac. p. Pfte.
- 5272. Tschirsky, Jul. W. v., Op. 5. 3 Lieder f. mezzo-Sopr. od. Altm. Pfte.

Orell, Füssli u. Co. in Zürich:

- 5273. Wehrli, J. N., 3stim. Ges. f. d. reifere Jugend. 2s H. Part.
- Friedr. Kistner in Leipzig:
- 5047. Onslow, Georg, Guise ou les États de Blois. Opéra. Pièces détachées av. Pfte. No. 1 à 10.
- 5274. Leonhard, J. E., Op. 4. 6 Ges. f. eine Bariton u. 3 Bassst. Part. u. St.